

## **LRH fordert klare Positionierung und stärkere Steuerung im öffentlichen Personennahverkehr**

82,2 Mio. Euro gab das Land im Jahr 2007 für den öffentlichen Personennahverkehr aus. Die Mittel flossen primär in den Oö. Verkehrsverbund, in verbesserte Verkehrsdienstleistungen und in Infrastruktur.

Trotz steigender Fahrgastzahlen gewann der LRH den Eindruck, dass das Image des öffentlichen Verkehrs in der Bevölkerung noch gering ist. Der LRH fordert daher eine Klarstellung, welchen Stellenwert der öffentliche Personennahverkehr zukünftig im Gesamtverkehrsgefüge haben soll. Darüber hinaus empfahl er auf politischer Ebene eine Verstärkung der Marketingaktivitäten.

Das Oö. Gesamtverkehrskonzept forciert eine integrierte Entwicklung der Verkehrsagenden im Land Oberösterreich. In diesem Sinn hält es der LRH für konsequent - und hat er dies bereits vor einigen Jahren gefordert - die damit verbundenen Aufgaben – wie bereits auf Verwaltungsebene – auch auf politischer Ebene bei einem Mitglied der Oö. Landesregierung zusammenzuführen.

Nach Ansicht des LRH sollte das Land den öffentlichen Personennahverkehr aktiver ausgestalten und mehr steuernden Einfluss auf die Beteiligten ausüben. Defizite sah der LRH insbesondere bei der Überprüfung und Einforderung von Vertragspflichten der Verkehrsunternehmen. Dies betrifft vor allem die Einhaltung von Qualitätsmerkmalen (z.B. Fahrgastzählungen, Ausstattung der Fahrzeuge, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit).

Der LRH fordert auch die Festlegung konkreter Zielsetzungen (etwa Fahrgastzahlen oder -entwicklungen), um damit die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs messbar und damit besser steuerbar zu machen.

Im Oö. Gesamtverkehrskonzept wurden Kostensenkungspotenziale aufgezeigt, die über mehr Wettbewerb bei den beauftragten Leistungen zu erreichen wären. Der Wettbewerb unter den Verkehrsunternehmen wäre daher – nicht zuletzt auch aufgrund europarechtlicher Vorgaben - zu forcieren.

Sie finden die Ergebnisse der Initiativprüfung des LRH unter <http://www.lrh-ooe.at>. Telefonische Rückfragen unter Tel.: 0732 / 7720 – 11426 oder 0664 / 6007214091.